

Das kollektive Genie

Die Innovationsleistung rollengestützter Gruppen

von
Ari Bosse

1. Auflage

Das kollektive Genie – Bosse

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationspsychologie

Tectum 2007

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8288 9332 0

Ari Bosse

Das kollektive Genie

Die Innovationsleistung rollengestützter Gruppen

Tectum Verlag

Ari Bosse

Das kollektive Genie.

Die Innovationsleistung rollengestützter Gruppen

Zugl.: Aachen, Univ. Diss. 2007

ISBN: 978-3-8288-9332-0

Umschlagabbildung: Gisa; www.photocase.com

© Tectum Verlag Marburg, 2007

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick	10
2	Theoretischer Teil	12
2.1	Was ist Kreativität?	12
2.2	Konzepte der Kreativität	13
2.2.1	Kreativität als Intelligenzfaktor: divergentes Denken und mehr	15
2.2.2	Kreativität als Verarbeitung von Information: der kognitive Ansatz.....	18
2.2.3	Kreativität als Kombination von Fähigkeiten, Eigenschaften und Umwelt: Konfluenzmodelle der Kreativität.....	26
2.2.4	Integration: Das Innovationssequenzmodell	41
2.3	Kollektive Kreativität	50
2.3.1	Gruppe: Aufgaben und Leistung	50
2.3.2	Ideenfindung in der Gruppe: Brainstorming	53
2.3.3	Prozessverluste	57
2.3.4	Prozessgewinne	66
2.3.5	Beeinflussung der Prozessbilanz	70
2.4	Zusammenfassung und Fragestellungen	87
3	Empirischer Teil	92
3.1	Gegenstand und empirische Hypothesen	92
3.2	Experimentelles Design und Untersuchungsmethoden	93
3.2.1	Aufgabe	93
3.2.2	Der Versuchsplan	93
3.2.3	Untersuchungsvariablen	94
3.3	Darstellung der Ergebnisse	101
3.3.1	ACU-Fragebogen	101
3.3.2	Brainstormingexperiment.....	109
4	Diskussion	118
4.1	Umsetzung der unabhängigen Variablen	118
4.1.1	Selektion.....	118
4.1.2	Instruktion	120
4.1.3	Kommunikationsmodalität	121

4.2 Wahl der abhängigen Variable	122
4.3 Das Problem der Varianzheterogenität.....	124
4.4 Diskussion der empirischen Hypothesen.....	126
4.5 Was ist das ACU-Modell und was ist es nicht?	132
4.6 Ausblick für das ACU-Modell.....	133
4.6.1 Das ACU-Modell in der Forschung	133
4.6.2 Das ACU-Modell in der Praxis	136
5 Abschlussbetrachtung des Innovationssequenzmodells	138
6 Literaturverzeichnis	142
7 Abbildungsverzeichnis	160
8 Tabellenverzeichnis	161
9 Anhang.....	162